Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Bildung in der digitalen Welt -

Welche Rolle spielt der Datenschutz?



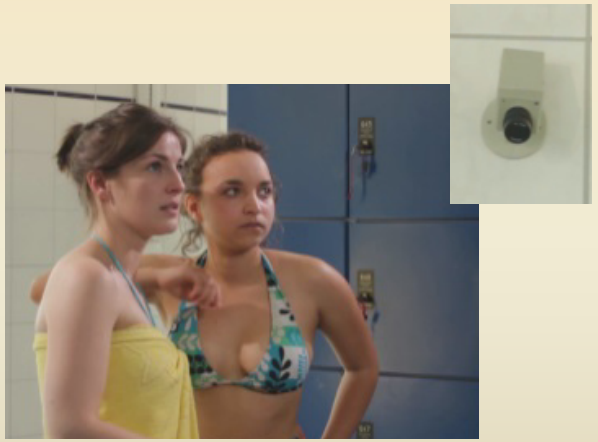
Dr. Lutz Hasse
Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Ein Stück Alltag …



➢ **Beispiel 1: Videoüberwachung**

- Thüringer Filiale eines großen Logistikunternehmens
- Mehr als 100 Kameras auf und dem Firmengelände
- Davon < 10 datenschutzrechtlich völlig unbedenklich
- Prüfung läuft noch



➢ **Beispiel 2: Videoüberwachung**

- Thüringer Freizeitbad
- mehrere Kameras u. a. im Umkleidebereich und in Sauna (!)
- Kein Hinweisschild

Ein Stück Alltag …



➢ **Beispiel 3: GPS-Tracking im Fahrzeug**

- Zeiterfassung von Schichtzeit, Fahrzeit, Arbeitszeit, Pause für Mitarbeiter, …
- Personalisierter ID-Chip für Fahrer, Beifahrer
- Geofence- Überwachung: z. B. mit Alarm per E-Mail, wenn Areal verlassen wird
- Hamburg: Autovermieter trackt 1300 Mietwagen ohne Wissen der Kunden
  → 54000 € Bußgeld

Ein Stück Alltag …



➢ **Beispiel 4: E-Health**

- Gesundheits-Apps

  - Der Spiegel:
    „Einige Apps gaben die vertraulichen Daten
    ***an 14 verschiedene Netzadressen weiter** […]*
    *Wer dort was mit den sensiblen Körperdaten anfängt, geht aus den Geschäftsbedingungen der Anbieter nicht hervor. Jeder zweite der untersuchten Apps hatte überhaupt keine Datenschutzerklärung. Diese Firmen können die **Gesundheitsdaten möglicherweise** nach ausländischem Recht **weiterverkaufen, an wen sie wollen**.“ **

  - Süddeutsche Zeitung:
    *„Arbeitgeber und Versicherungen haben Interesse an Kundendaten“ ***

* *Aus: “ Der gläserne Patient“, Der Spiegel, Heft 50/2015, S. 15*

** *Aus: “ Wenn der Mensch zum bloßen Datenlieferanten wird“ Süddeutsche.de 30.01.2016*

Ein Stück Alltag …

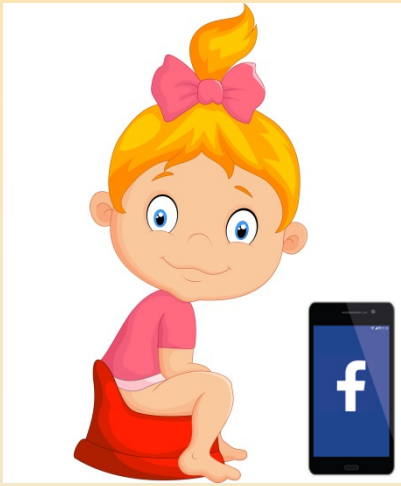


➢ **Beispiel 5: Pokémon Go –**
Wer sammelt hier was?

- 13. Juli – 12. August 2016: > 7,7 Mill. Downloads in D (11% der Bevölkerung) *
- 8 Seiten Datenschutzbestimmungen: u. a. Einwilligung zu
  - Nutzeridentifizierung
  - Speicherung der Spiel- und Standortdaten
  - Weitergabe an Regierung, Strafverfolgungsbehörden und *„**private Beteiligte** […] nach unserem eigenen Ermessen …“*
  - Verarbeitung der Daten in den Vereinigten Staaten
- Personendaten sind Unternehmenswerte (!) - Übernahme durch Dritte möglich
- Wer widerspricht („Opt-out“) ist raus!

** Quelle: https://yougov.de , Stand: 31.08.2016*

Ein Stück Alltag …



➢ **Beispiel 6: Facebook**

- *„700 Facebook-Freunde können sehen, wie sie nackt im Gitterbettchen liegt oder aufs Töpfchen geht. Das wird einer inzwischen 18-jährigen Frau aus Österreich zu viel. Sie verklagt ihre Eltern.“ **
- Eltern droht Strafe bis 10.000 € *



➢ **Beispiel 7: WhatsApp**

- Weltweit > 1 Mrd. Nutzer
- Verschlüsselung – o.k.,
  aber: Metadaten unverschlüsselt : Wer? Wann? Mit wem?
- Zugriff auf Telefonbuch → auch Nicht-WhatsApper betroffen!
- Facebook nutzt Daten aus WhatsApp

** Quelle: Internetportal N24 vom 14.09.2016*
mit Bezug auf Zeitschrift „Die ganze Woche“vom 06.09.2016

Kopf in den Sand? – Was steht auf dem Spiel?



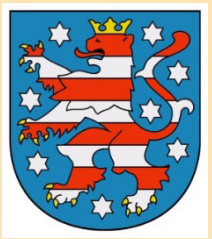
- **Verfassungsgerichtsurteil von 1983:**
  Recht auf informationelle Selbstbestimmung

… besagt sinngemäß:

- Wer weiß, dass er beobachtet wird und seine persönlichen Daten gesammelt werden,
  - verhält sich anders als sonst,
  - will nicht auffallen,
  - kann sich schlechter entfalten.
- Wenn das für viele/alle zutrifft, beeinträchtigt das die ganze Gesellschaft.
- Darum muss die Freiheit des Einzelnen geschützt werden. Jeder muss selbst über seine persönlichen Daten bestimmen können.
  Dieser Schutz ist durch Artikel 1 und 2 GG mit erfasst.

Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung
(kann nur(!) durch Gesetze eingeschränkt werden)

Was Thüringer Schule tut …



➢ **Medienbildung in der Thüringer Schule**

- **positiv:** Bildungsgangübergreifender Ansatz
  - Grundschule: Medienbildungsaspekte in Lehrplänen verankert, Kursplan kurz vor Fertigstellung
  - ALLE weiterführenden Schularten: Kurs Medienkunde Klassenstufen 5 bis 10

    Kursplan: auch Recht, Datensicherheit und Jugendmedienschutz wird berührt

- **negativ:** Kein eigenes Unterrichtsfach
  - Integrative Umsetzung in Fächern lt. Stundentafel
  - Starke Abhängigkeit von schulinterner Planung - Gefahr
  - Keine Prüfungsrelevanz, lediglich Anlage zum Zeugnis
  - Fachlehrer nicht grundständig auf Aufgabe vorbereitet
  - Zu wenig Informatiklehrer

- **Erster Schritt:** Evaluation des Kurses Medienkunde

Gegenwärtige Unterstützungsangebote des TLfDI für Thüringer Schulen

➢ Mediendatenbank zu DS+DS-Themen



- „Medienpool“ (Linksammlung) für den direkten Einsatz im Unterricht
- „Infopool“ für Lehrer zur individuellen Vorbereitung/Vertiefung
- Zielgerichtet recherchierbar
- Update vom 01.09.2016

➢ Unterrichtsmaterial „Videoüberwachung in Ordnung oder nicht?“



- Zur integrativen Umsetzung des Kurses Medienkunde im Fach Sozialkunde am Gymnasium, Klassenstufen 9 und 10 (6 Unterrichtsstunden)
- Unterrichtskonzept u. Materialpaket, u. a. mit Video*, Handreichung, Gesetzestexten, Powerpoint für Lehrer, Arbeitsvorlagen für Schüler

➢ Erweiterung des downloadfähigen Medienbestandes im Thüringer Schulportal (TSP)



- Prüfung und Erwerb der Rechte (TLfDI)
- Bereitstellung zum kostenfreien Download in Mediothek des TSP (ThILLM)
  Beispiel 1 : YouNow Beispiel 2 : Materialpaket „Videoüberwachung …“

** siehe dort „Kurzfilm zur Videoproblematik als Modul für den Schulunterricht“*

Gegenwärtige Unterstützungsangebote des TLfDI für Thüringer Schulen

- **Lehrerfortbildungen**
  - … in Kooperation mit dem ThILLM:
    E-Mail-Verschlüsselung
  - … eigenständig:
    Datenschutzrecht in schulischem Kontext auf Anfrage von Schulen
    E-Mail-Verschlüsselung

- **Lehrerausbildung**
  - Inhaltliche Konzeption des TLfDI zu Themen Datenschutz und Datensicherheit für Zweite Phase der Lehrerbildung

- **Betreuung von Seminarfacharbeiten**

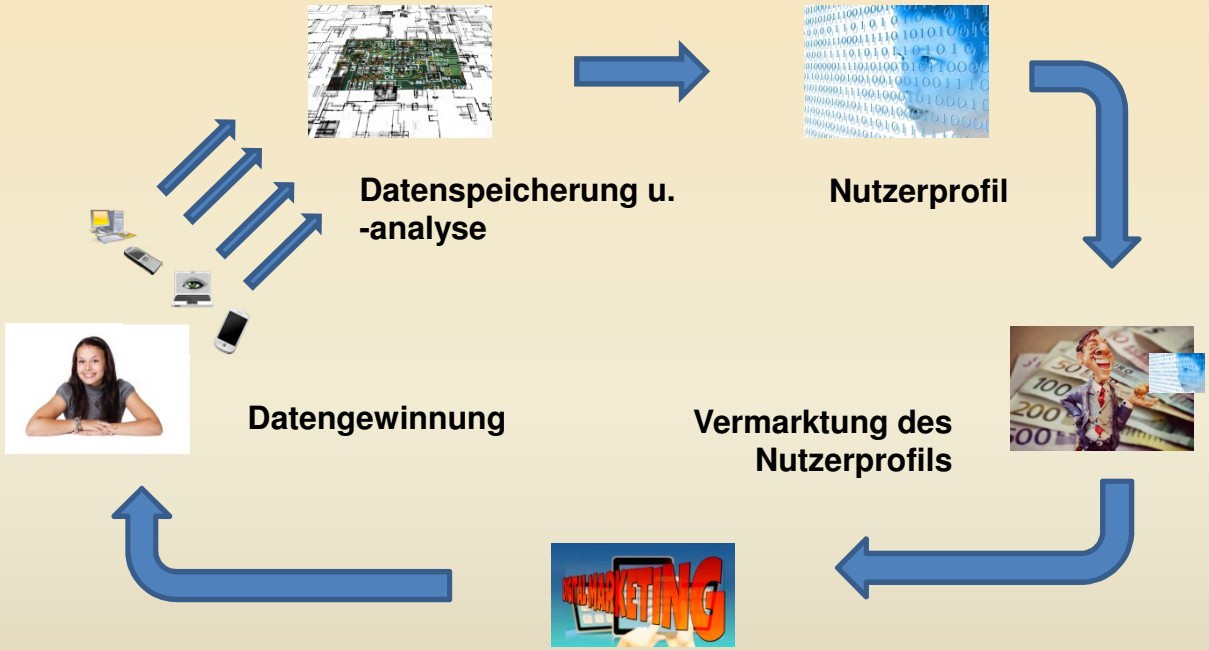
- **... in Zusammenarbeit mit anderen Datenschutzbehörden im Bundesgebiet**
  - Mitwirkung im Jugendportal www.youngdata.de



  - Veröffentlichungen, z. B. Orientierungshilfe Lernplattformen (April 2016).
  - Zusammenarbeit des AK DuB mit der KMK, z. B. zum Strategiepapier
    - TLfDI seit 2013 Vorsitzender des AK DuB und des AK DuS

Zukünftige Unterstützungsangebote des TLfDI für Thüringer Schulen

- **Unterrichtsprojekt „Mein zweites Ich - Profilbildung und Verwertung meiner Person“**



Verwendung des Nutzerprofils:

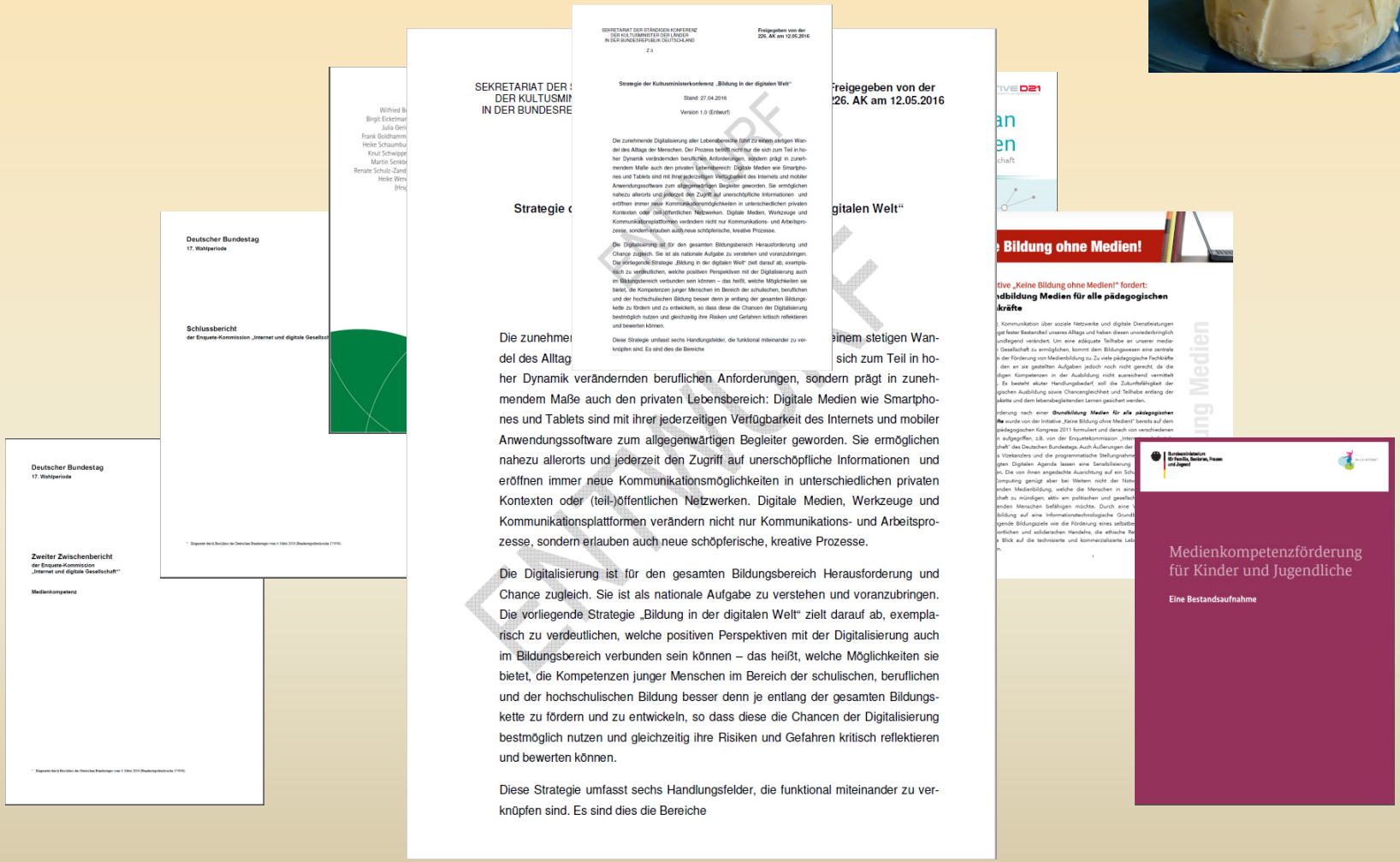
Nur Dynamic Pricing/Personalised Pricing?

Zukünftige Unterstützungsangebote des TLfDI für Thüringer Schulen

- **Mitwirkung bei Evaluation des Kurses Medienkunde**
- **Inhaltliche Pflege und technische Weiterentwicklung der Mediendatenbank**
- **Einrichtung eines Internetforums „Datenschutz und Schule“ – Kommunikation des TLfDI mit Lehrern, Eltern, Schülern ???**
- **Sichere Plattform für dienstliche Kommunikation Lehrer – Schulleitung – Schulbehörde(n) – Eltern ???**

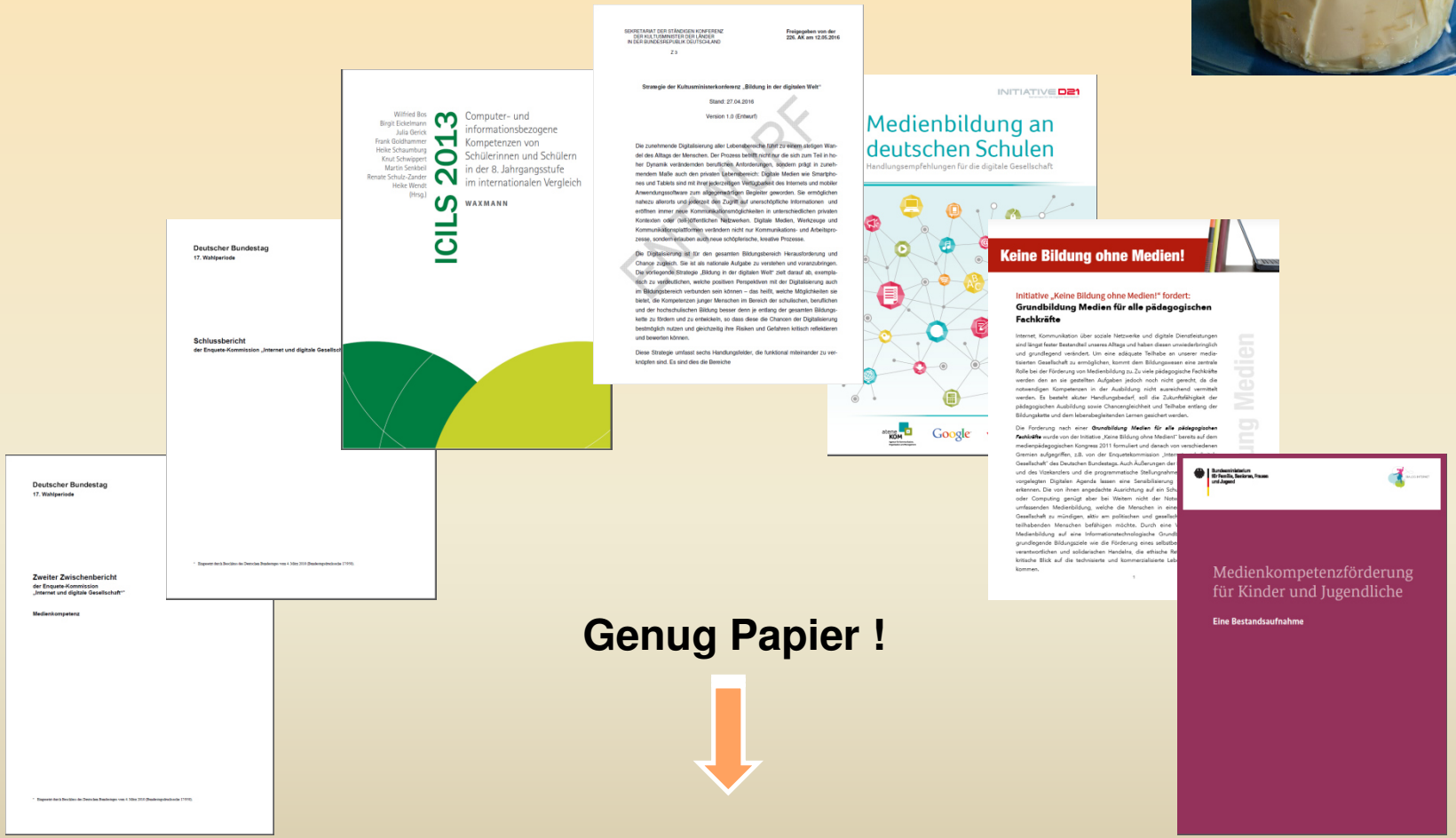
Alles in Butter????
- oder muss was passieren?





Alles in Butter????
- oder muss was passieren?





Genug Papier !

HANDELN !

Alles in Butter????
Handlungserfordernisse - Thüringer Schule

KULTUSMINISTER KONFERENZ

(Entwurf "Bildung in der digitalen Welt", 27.04.2016)

➢ **Jedes Fach ist zuständig!**

- *„**Jedes einzelne Fach** übernimmt mit seinen spezifischen Zugängen die Zuständigkeit für die Entwicklung der formulierten Kompetenzen." **

- *„Für **alle Fächer** gilt die systematische Integration digitaler Lernszenarien …" **

* *Zit. Entwurf KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt", S. 7*

TLfDI

(Katalog des TLfDI an TMBJS, 07.10.2015 und Stellungnahme des AK DuB an KMK, 15.07.2016)

➢ **Integrativen Ansatz weiterführen, <u>verbindliche</u> Mitwirkung <u>aller</u> Unterrichtsfächer**

- Permanente(!) Überprüfung
  aller Fachlehrpläne,
  aller Unterrichtsfächer,
  aller Bildungsgänge,
  hinsichtlich aktueller Medienentwicklungen

- Festlegungen der Medienbildungsinhalte
  im jeweiligen <u>Lehrplan</u> statt Kursplan (!)
  - Fachpotenziale zu Datenschutz-/ Datensicherheitsaspekten berücksichtigen!
  - dazu Unterstützungsangebot des TLfDI

Alles in Butter????
Handlungserfordernisse - Thüringer Schule

KULTUSMINISTER KONFERENZ

(Entwurf "Bildung in der digitalen Welt", 27.04.2016)

➢ **Qualifikation aller Lehrkräfte!**

- *„… Qualifizierungsanspruch [muss] nicht nur für ‚Medienexperten', sondern für alle Lehrkräfte gelten." **
- *„Die Vermittlung von Kompetenzen […] muss […] als integrale Aufgabe […] über alle Phasen der Lehrerbildung hinweg aufgebaut und stetig aktualisiert werden" **

** Zit. Entwurf KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt", S. 14 f*

TLfDI

(Katalog des TLfDI an TMBJS, 07.10.2015 und Stellungnahme des AK DuB an KMK, 15.07.2016)

➢ **Breite Fortbildungsinitiative**

- Zur Sensibilisierung und medienpädagogischen Befähigung aller(!) Lehrkräfte
- ThILL**M** → Schlussfolgerungen?
- Unterstützungsangebot des TLfDI

Alles in Butter????
Handlungserfordernisse – Thüringer Schule

- **Eigenes Format für medientechnische Grundlagen an allen weiterführenden Schulen (Unterrichtsfach Medienkunde, ITG, Meditec o. ä.)!**
  - U. a. für Erwerb folgender Kompetenzen:
    - *„Privatsphäre in digitalen Umgebungen schützen“ **
    - *„Algorithmen erkennen und formulieren“ **
    - *„Strukturierte algorithmische Sequenz zur Lösung eines Problems planen und verwenden“ **
  - Obligatorisch, bewertungs- und prüfungsrelevant in allen Bildungsgängen aller weiterführenden Schularten (kein Wahl- oder Wahlpflichtfach)
  - **MK-Fachlehrer erhält Koordinierungsfunktion für medienpädagogische Aktivitäten der anderen Unterrichtsfächer!**

** Zit. Entwurf KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“, S.39 ff*

Alles in Butter????
Handlungserfordernisse – Thüringer Hochschule

KULTUSMINISTER KONFERENZ

(Entwurf "Bildung in der digitalen Welt", 27.04.2016)

- **Medienbildung in alle Lehramtsstudiengänge!**
  - Kompetenzkatalog für Lehramtsstudenten *
  - *„ Aus den Kompetenzanforderungen für Lehrkräfte […] Erfordernis entsprechender curricularer Verankerungen." ***

TLfDI

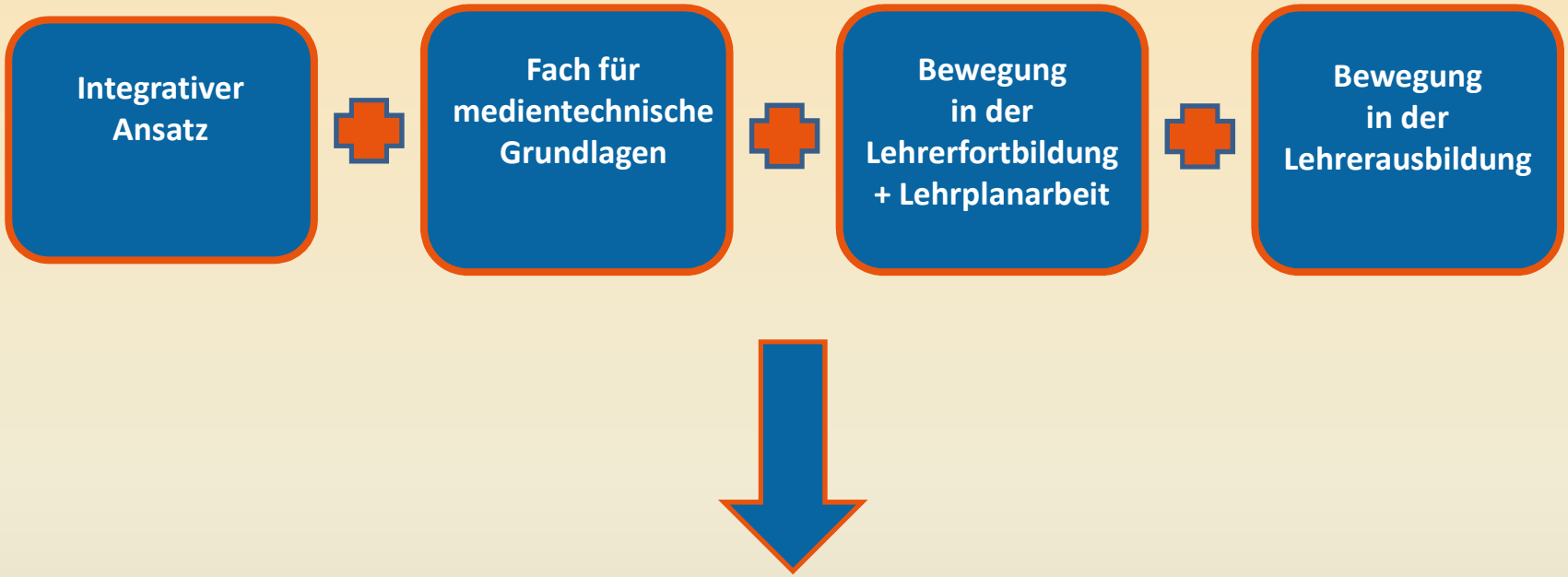
(Katalog des TLfDI an TMBJS, 07.10.2015 und Stellungnahme des AK DuB an KMK, 15.07.2016)

- **Medienbildung in alle Lehramtsstudiengänge!**
  - Verpflichtende Integration in **alle Lehramtsstudiengänge** der Thüringer Hochschulen incl. Prüfungen
  - Unterstützungsangebot des TLfDI
- **Eigenständiger Ausbildungsgang für Medienkundelehrer!**

** vgl. Entwurf KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt", S. 16*

*** Zit. ebenda, S. 13*

Alles in Butter????
Handlungserfordernisse aus Sicht des TLfDI



Bildnachweise

Fotolia:
@ maxximmm - girl looking computer on a gray bachground - fotolia.com
@© Speedfighter - Thuringia coat of arms
Fotolia_53470038© eyetronic - Fotolia.com
Camera for video surveillance and control with wireless con@ChiccoDodiFC
Fear of crisis with businessman like an ostrich@alphaspirit
GPS tracking@alphaspirit
IT technology show medical information@pandpstock001
cartoon girl sitting on the potty@tigatelu.jpg
© fotomek - Runder Tisch - Fotolia.jpg

Alle weiteren Grafiken und Bilder: Pixabay CC0 Public Domain sowie TLfDI

Bildschirmfotos/Grafikelemente von Internetseiten:

www.youngdata.de vom 20.09.2015 (Young-Data-Logo)
www.schulportal-thueringen.de vom 20.09.2015 (TSP-Logo)
www.kmk.org vom 30.08.2016 (KMK-Logo)



Danke für die Aufmerksamkeit

➢ ICILS 2013 - Ergebnisse für Deutschland (Auswahl)



- **I**nternational **C**omputer and **I**nformation **L**iteracy **S**tudy
- Deutsche Schüler nur Mittelfeld
- wenig Schüler mit höchster Kompetenzstufe
- Missverhältnis zwischen Potenzialen und Realität in den Klassenräumen
- Entwicklungspotenzial bei medientechnischer Schulausstattung

*„Perspektivisch ist davon auszugehen, dass **Deutschland** ohne eine konzeptionelle Verankerung digitaler Medien […] im internationalen Vergleich auch **zukünftig nicht über ein mittleres Leistungsniveau** hinauskommen wird.“ **

zurück

* *Zit. „ICILS 2013 auf einen Blick“, S.5. Waxmann . Münster 2014*

1983: „Volkszählungsurteil“ des Bundesverfassungsgerichts



Aus dem Urteil:

„Mit dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung wäre […] eine Rechtsordnung nicht vereinbar, in der Bürger nicht mehr wissen können, wer was wann und bei welcher Gelegenheit über sie weiß.

Wer unsicher ist, ob abweichende Verhaltensweisen jederzeit notiert und als Information dauerhaft gespeichert, verwendet oder weitergegeben werden, wird versuchen, nicht durch solche Verhaltensweisen aufzufallen. […]

Dies würde nicht nur die individuellen Entfaltungschancen des Einzelnen beeinträchtigen, sondern auch das Gemeinwohl, weil Selbstbestimmung eine elementare Funktionsbedingung eines […] Gemeinwesens ist . […]

Freie Entfaltung der Persönlichkeit setzt […] den Schutz des Einzelnen gegen unbegrenzte Erhebung, Speicherung, Verwendung und Weitergabe seiner persönlichen Daten voraus. Dieser Schutz ist daher von dem Grundrecht des Art 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art 1 Abs. 1 GG umfasst. Das Grundrecht gewährleistet insoweit die Befugnis des Einzelnen, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen.“

zurück